

**PONTE** *Liegenschaft*

### **Das nachhaltige Hausprojekt**

In Übereinstimmung mit ihrem Stiftungszweck und nach ihrer über zehnjährigen Unterstützung von Projekten, die im weiteren Sinne zur nachhaltigen und qualitativen Entwicklung der städtischen Lebensweise beitragen, hegt PONTE Projektfonds die Absicht in einem engeren Sinn einen direkten Beitrag zur Stadtentwicklung Zürichs zu leisten.

Als gemeinnützige Körperschaft mit sozialen und ökologischen Zielsetzungen beabsichtigt die Stiftung PONTE Projektfonds daher, mit dem ihr zur Verfügung stehenden Stiftungskapital sowie gegebenenfalls zusätzlichem Fremdkapital Wohnraum in einem günstigen bis mittleren Preissegment zur Verfügung zu stellen. Der Erwerb eines Areals oder einer Liegenschaft geschieht ohne spekulative Absicht.

**Der Katalog für das nachhaltige Hausprojekt** Die Liegenschaft PONTE wird vorab Wohnraum dauernd der reinen Renditemaximierung entziehen, indem sie Wohnraum erwirbt, umbaut oder aufbaut.

Die Liegenschaft PONTE wird im inneren Stadtgürtel von Zürich Wohnraum im günstigen bis mittleren Preissegment zur Verfügung stellen. Einkommensschwache Haushalte und solche mittleren Einkommens sollen nicht an den Stadtrand oder in die Agglomeration verdrängt werden.

Die Liegenschaft PONTE wird einen lebendigen Bezug zum Quartier aufweisen und gegebenenfalls Raum für fehlende Quartierstrukturen schaffen. Oft fehlt es in Quartieren an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, Horte und Krippen, immer öfter aber auch an Läden, zum Beispiel an einer Bäckerei.

Die Liegenschaft PONTE wird daher auch publikumsintensive Erdgeschossnutzungen aufweisen. Eine städtische Nachbarschaft ist dann lebendig, wenn dort nicht nur gewohnt oder nicht nur gearbeitet oder eingekauft wird, sondern wenn sie eine optimale Mischung aufweist.

Die Liegenschaft PONTE wird einen Anteil an weiteren gewerblich nutzbaren Räumen haben. Kleingewerbe oder Nischengewerbe wird seinen Platz finden:

- das bedarfsgerechte Gesundheitszentrum, das nicht nur Leute aus dem Quartier anzieht sondern auch Personen aus der weiteren Umgebung;
- die innovative Non-Profit-Organisation, die sich Synergien des Umfelds der Liegenschaft PONTE zu Nutze machen kann;
- die Architektin oder der visuelle Gestalter, die einen kleinen, hocheffizienten und dennoch erschwinglichen Raum benötigen;
- die Velowerkstatt oder der Schuhmacher, die den BewohnerInnen den Gang in ein anderes Quartier abnehmen.

Die Liegenschaft PONTE wird über einen Aussenraum verfügen, den Kinder und Erwachsene für ihre Spiele nutzen können. Autos werden hier ein möglichst marginales Dasein fristen.

Die Liegenschaft PONTE wird für ihre BewohnerInnen Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches und soziales Zusammenleben schaffen. Neben dem Quartierladen oder dem Hort, der das Wohnen in der Liegenschaft PONTE noch attraktiver macht, steht seinen BewohnerInnen eine gemeinschaftliche Infrastruktur zur Verfügung: Gäste können im liegenschaftseigenen Gästezimmer übernachten. Für gemeinsame Nachtessen, Spielabende oder Diskussionen bietet ein weiterer Raum genügend Platz und die nötige Infrastruktur. Ein lebendiges Miteinander braucht das Engagement der BewohnerInnen. Die Liegenschaft PONTE wird deshalb auch Wohnraum für Menschen bieten, die an einem gemeinschaftlichen Zusammenleben interessiert sind.

Die Liegenschaft PONTE wird für alle Generationen Wohnraum und geeignete Räume für unterschiedliche Wohnformen aufweisen. Die allein wohnende Rentnerin wird beim Briefkasten den Hochschulabsolventen aus der Wohngemeinschaft antreffen; Familien helfen sich bei der Kinderbetreuung gegenseitig aus, damit Eltern wieder einmal einen Kinoabend verbringen können.

Die Liegenschaft PONTE wird sozialen Institutionen Wohnungen für ihre KlientInnen abgeben: für die Aussenwohngruppe eines Heims für Behinderte; für kinderreiche Migrationsfamilien, die auf dem üblichen Wohnungsmarkt keine Chance hätten.

Die Liegenschaft PONTE wird ein stadtoökologisches Projekt sein. Die baubiologische Bauweise, die Nutzung alternativer Energien (Solarpanels, Passivhaus usw.) und ähnliche Erfordernisse werden verbindlich sein.

### **Von der Idee zur Realisierung**

Die Stiftung legt in den nächsten Jahren ihr Schwergewicht auf die Weiterentwicklung und Umsetzung ihrer Ideen zur Liegenschaft PONTE. Aus diesem Grund sucht die Stiftung eine geeignete grössere Liegenschaft oder ein geeignetes Grundstück von ausreichender Grösse. Die Stiftung ist an Objekten in einem Investitionsbereich von 5 bis 15 Millionen CHF interessiert. Dabei ist die Stiftung nicht auf den Alleingang fixiert, sondern für interessante Kooperationen mit anderen offen, vorab natürlich mit gemeinnützigen Bauträgern. Private AnlegerInnen, die in ein nachhaltiges städtisches Wohnprojekt investieren wollen, sind aber ebenso willkommen.



**PONTE Liegenschaft**  
**Ruth Buchholz, Projektleiterin**  
**[ruth.buchholz@ponteprojektfonds.ch](mailto:ruth.buchholz@ponteprojektfonds.ch)**

**Stiftung PONTE Projektfonds**  
**Geschäftsstelle**  
**Cramerstrasse 17**  
**CH-8004 Zürich**

**Telefon +41 (0)44 291 56 56**  
**Telefax +41 (0)44 241 60 32**  
**[ponte@ponteprojektfonds.ch](mailto:ponte@ponteprojektfonds.ch)**

**[www.ponteprojektfonds.ch](http://www.ponteprojektfonds.ch)**